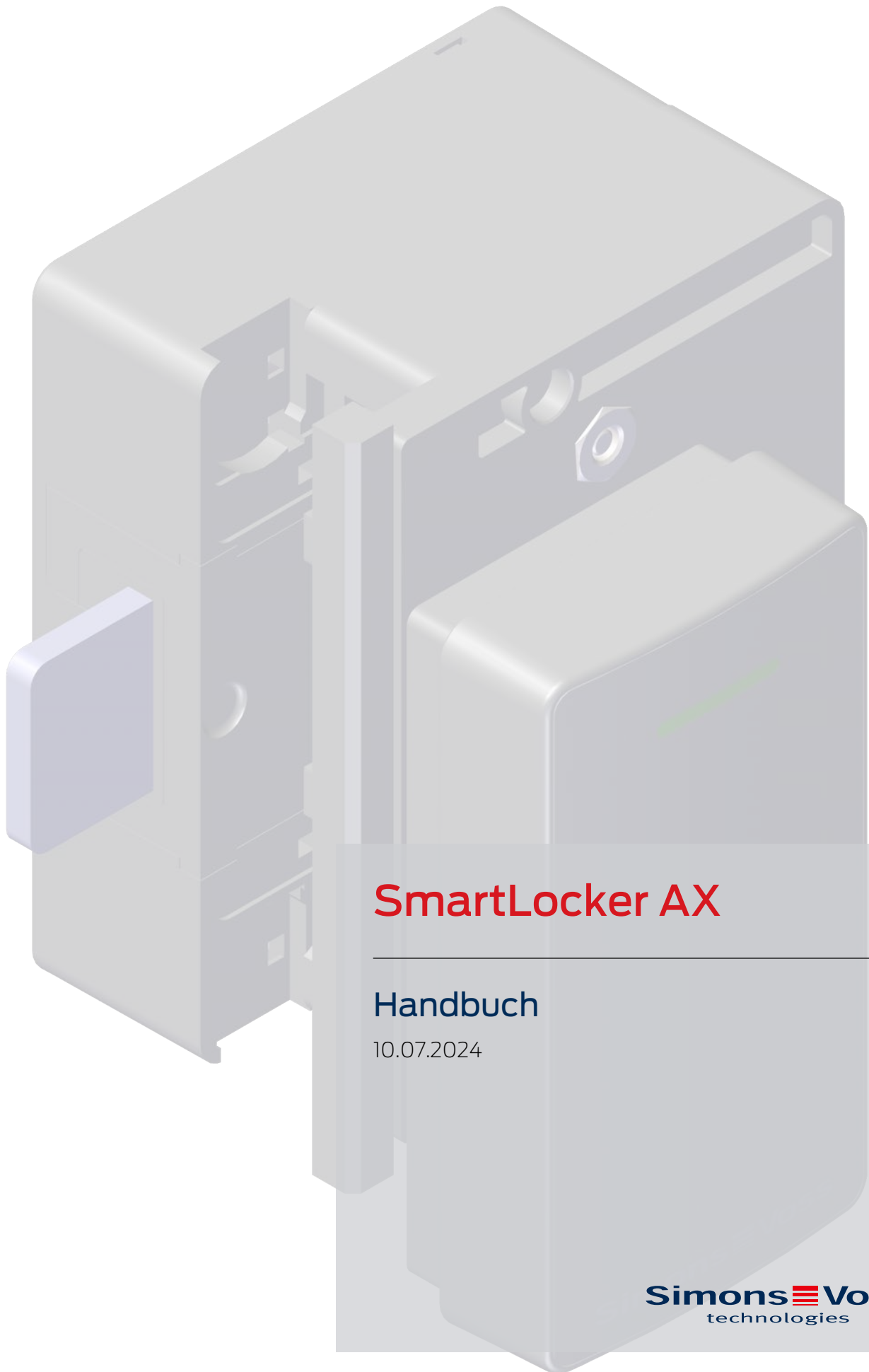


30
60



SmartLocker AX

Handbuch

10.07.2024

Simons  Voss
technologies

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
3.	Lieferumfang.....	7
4.	Explosionszeichnung.....	8
5.	Inbetriebnahme	9
5.1	Programmierung.....	9
5.2	Messung und Berechnung.....	10
5.3	Montage.....	11
6.	Nachträgliche Fixierung an Holztüren.....	27
7.	Betrieb	28
8.	LockNode	29
8.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	29
8.2	Einbau	29
9.	Batteriewechsel	41
9.1	Notstromversorgung.....	43
10.	Signalisierung.....	44
11.	Demontage	45
12.	Technische Daten.....	46
12.1	Maßzeichnungen.....	47
12.2	Zeichnungen zu Einbausituationen	49
13.	Konformitätserklärung	53
14.	Hilfe und weitere Informationen.....	54

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Mit dem SmartLocker AX verwalten und steuern Sie ihre Schränke und Spinde komfortabel und effizient. Über die optionale Funkvernetzung können Sie direkt vom Arbeitsplatz aus programmieren oder Fernöffnungen durchführen. Das SmartLocker AX wird mit passiven Identifikationsmedien, aktiven Transpondern oder beidem zusammen bedient.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung

WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)

VORSICHT: Leichte Verletzung

ACHTUNG: Sachschäden oder Fehlfunktionen

HINWEIS: Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.



VORSICHT

Feuergefahr durch Batterien

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD) bei geöffnetem Gehäuse

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische und/oder mechanische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Abweichende Zeiten bei G2-Schließungen

Die interne Zeiteinheit der G2-Schließungen hat eine technisch bedingte Toleranz von bis zu ± 15 Minuten pro Jahr.

- Programmieren Sie zeitkritische Schließungen regelmäßig nach.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

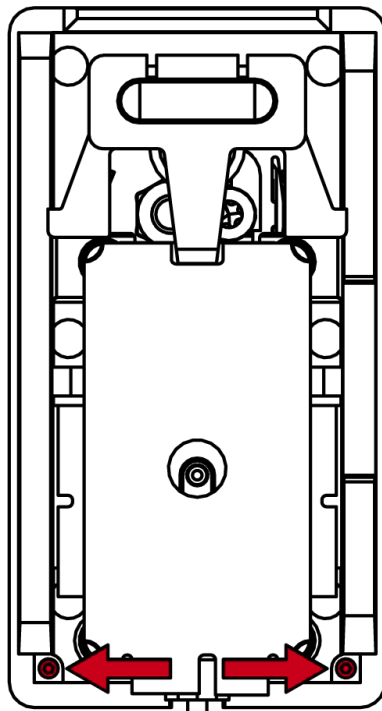
Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

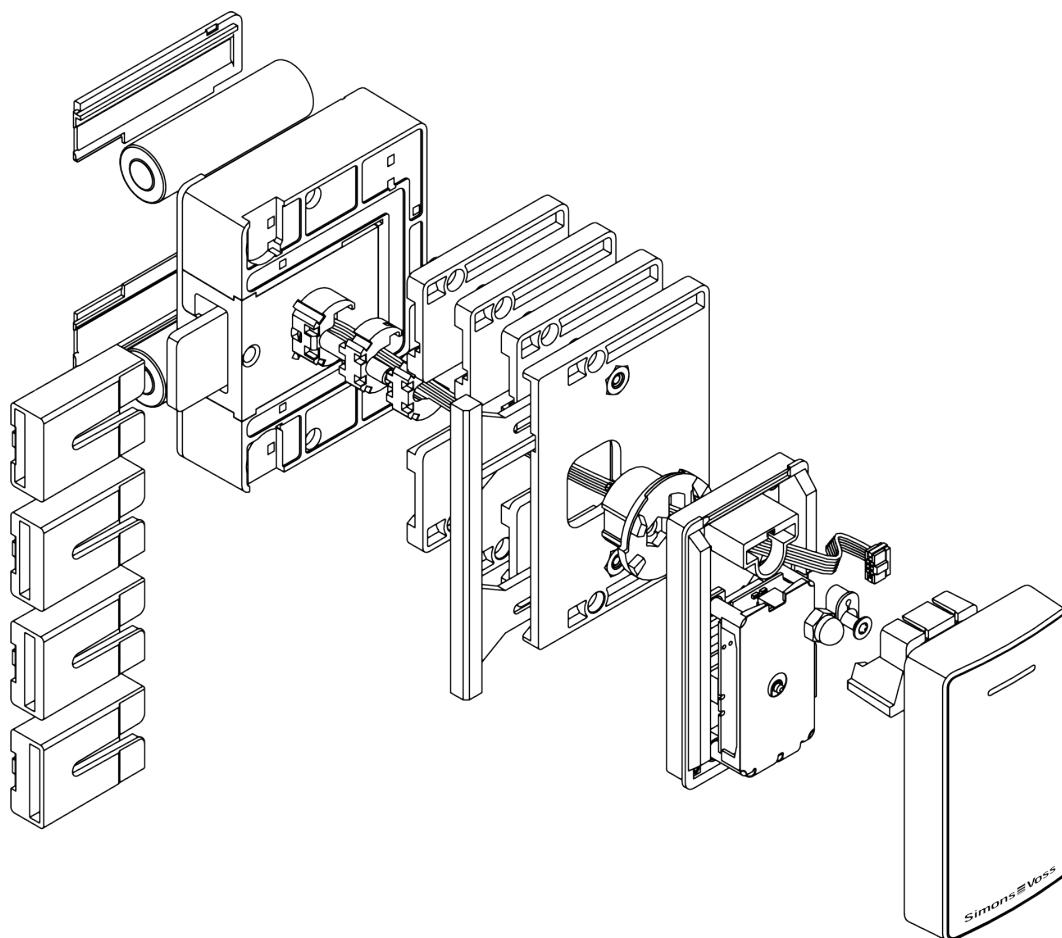
3. Lieferumfang

- Leser
- Motorblock
- Verbindungsbuchse
- 3 Adapterplatten (nachbestellbar: LL.PLATE5)
- Adapterplatte mit Zwangsführung (nachbestellbar: LL.PLATEVAR)
- 2 Flanschverlängerungen (nachbestellbar)
- M4-Schrauben mit halbrundem Kopf (16 mm, 20 mm, 25 mm)
- M4-Sechskantmutter
- Verspannelement mit Blechschraube
- 4 Riegelblöcke (davon einer vorinstalliert)
- 2 Fixierungen für Holztüren
- 0,9-mm-Sechskantschlüssel
- Fixierwerkzeug für M4-Schraube
- Werkzeug für Flachkabel-Stecker
- Kurzanleitung

Ab Werk enthält die Leseinheit auch zwei Reserveschrauben für den Deckelverschluss.



4. Explosionszeichnung

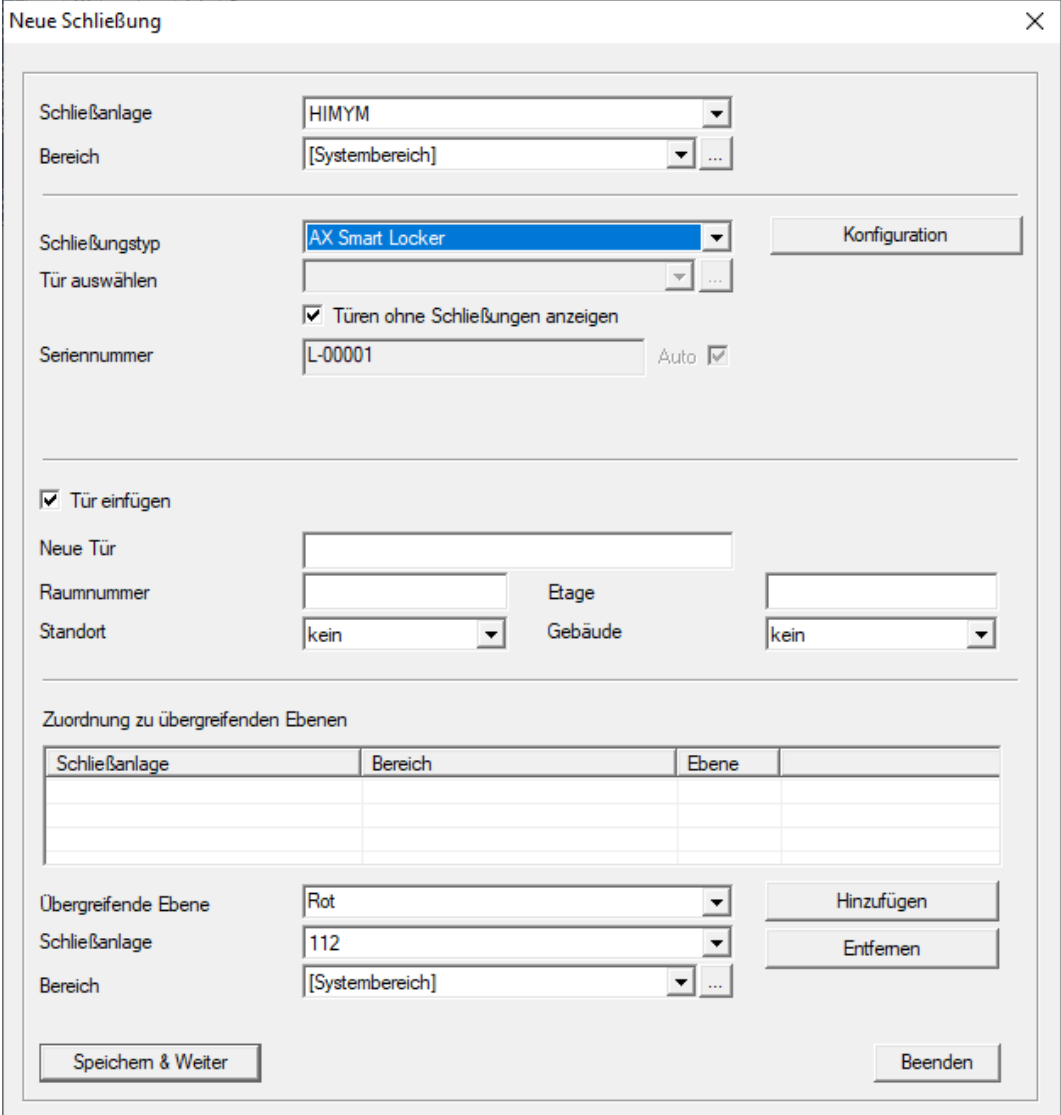


5. Inbetriebnahme

5.1 Programmierung

✓ LSM geöffnet.

1. Öffnen Sie mit  das Fenster "Neue Schließung".



Neue Schließung

Schließanlage: HIMYM
Bereich: [Systembereich]

Schließungstyp: AX Smart Locker (Konfiguration)
Tür auswählen: ...
 Türen ohne Schließungen anzeigen
Seriennummer: L-00001 (Auto)

Tür einfügen
Neue Tür: ...
Raumnummer: ... Etage: ...
Standort: kein Gebäude: kein

Zuordnung zu übergreifenden Ebenen

Schließanlage	Bereich	Ebene

Übergreifende Ebene: Rot (Hinzufügen)
Schließanlage: 112 (Entfernen)
Bereich: [Systembereich]

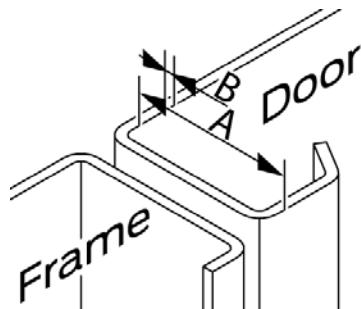
Speichern & Weiter Beenden

2. Wählen Sie im ▼ **Schließungstyp** den Eintrag "AX SmartLocker".

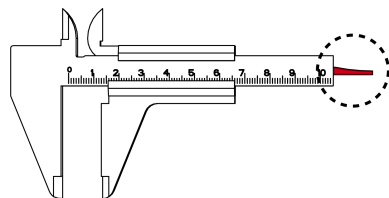
3. Programmieren Sie den SmartLocker AX.

↳ SmartLocker AX programmiert.

5.2 Messung und Berechnung



1. Messen Sie den Abstand zwischen der Türinnenseite und dem Riegelanschlag (A), z.B. mit dem Tiefenmessstab eines Messschiebers.

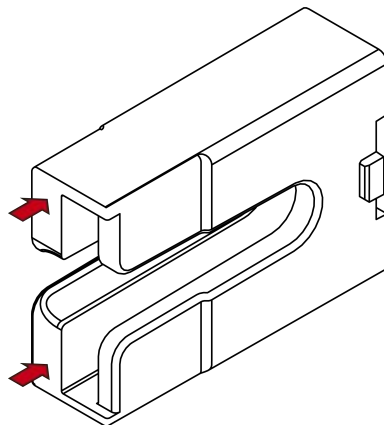


2. Messen Sie die Dicke der Tür bzw. des Türblechs (B).
3. Entnehmen Sie den Tabellen die benötigten Teile aus dem Lieferumfang (Adapterplatten, Riegelaufnahme, Flanschverlängerungen und Schraube). Sie können weitere Teile nachbestellen (siehe Handbuch).

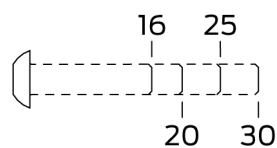
Türinnenseite bis Riegelanschlag (A)	Adapterplatte P (LL.PLATE5)	Riegelaufnahme R
0,0 mm bis 5,95 mm	keine	4 (5,9 mm)
6,05 mm bis 7,25 mm	keine	3 (7,5 mm)
7,35 mm bis 8,85 mm	keine	2 (9,1 mm)
8,95 mm bis 10,45 mm	keine	1 (10,4 mm)
10,55 mm bis 10,95 mm	5 mm	4 (5,9 mm)
11,05 mm bis 12,25 mm	5 mm	3 (7,5 mm)
12,35 mm bis 13,85 mm	5 mm	2 (9,1 mm)
13,95 mm bis 15,45 mm	5 mm	1 (10,4 mm)
15,55 mm bis 15,95 mm	2 × 5 mm	4 (5,9 mm)
16,05 mm bis 17,25 mm	2 × 5 mm	3 (7,5 mm)
17,35 mm bis 18,85 mm	2 × 5 mm	2 (9,1 mm)
18,95 mm bis 20,45 mm	2 × 5 mm	1 (10,4 mm)
20,55 mm bis 20,95 mm	3 × 5 mm	4 (5,9 mm)
21,05 mm bis 22,25 mm	3 × 5 mm	3 (7,5 mm)

Türinnenseite bis Riegelanschlag (A)	Adapterplatte P (LL.PLATE5)	Riegelaufnahme R
22,35 mm bis 23,85 mm	3 × 5 mm	2 (9,1 mm)
23,95 mm bis 25,45 mm	3 × 5 mm	1 (10,4 mm)

Riegelaufnahmen sind nummeriert:



Tür-/Türblechdicke B+ Adapterplatten P	Flanschverlängerungen F	Schraube
10 mm bis 16,0 mm	Keine	M4×16 mm
16,1 mm bis 19,0 mm	1×	M4×20 mm
19,1 mm bis 25,0 mm	2×	M4×25 mm
25,1 mm bis 30 mm	3×	M4×30 mm



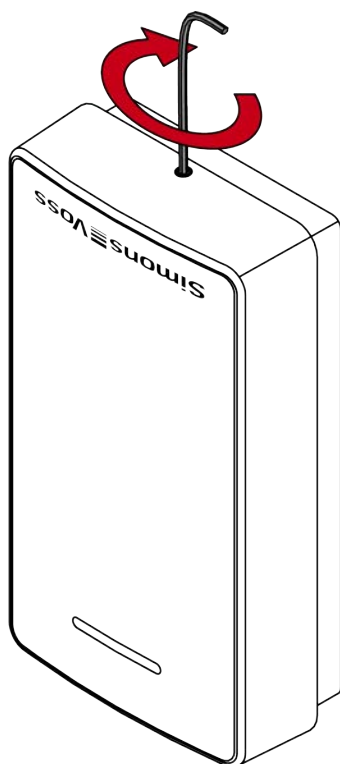
5.3 Montage

Bei Holztüren entfallen die Adapterplatten. Verwenden Sie die mitgelieferten Fixierelemente.

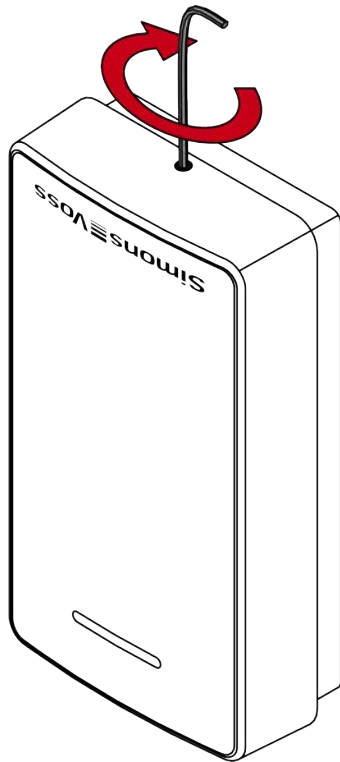
Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- 0,9-mm-Sechskantschlüssel (mitgeliefert)
- Elektronik-Spitzzange
- PH1-Schraubendreher
- Schlitzschraubendreher (falls Riegelblock getauscht werden muss)
- 2,5-mm-Sechskantschlüssel
- TX10-Schraubendreher

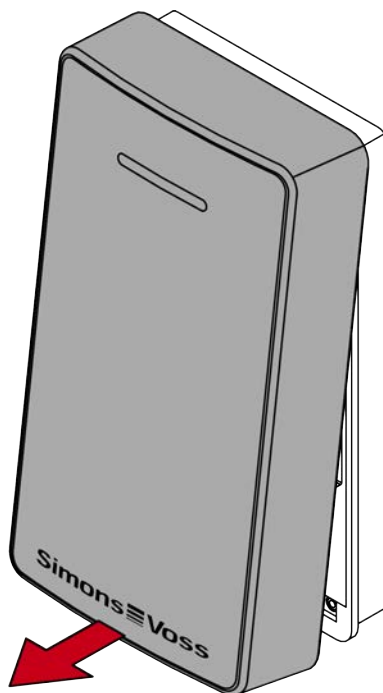
- ✓ SmartLocker AX ab Werk geschlossen (= Riegel ausgefahren), ggfs. programmieren (siehe *Programmierung* [▶ 9]).
 - ✓ Tür gemessen und Teile berechnet (siehe *Messung und Berechnung* [▶ 10]).
1. Stecken Sie den 0,9-mm-Sechskant in die untere Schraube.



2. Drücken Sie den Deckel des Lesers leicht gegen den Boden und schrauben Sie die untere Schraube im Uhrzeigersinn nach innen, bis Sie den Deckel abheben können.

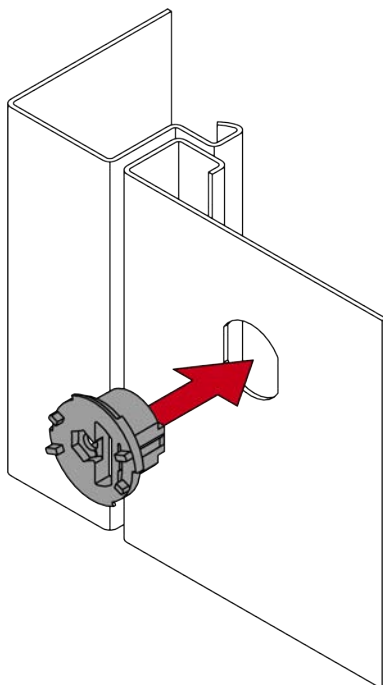


3. Nehmen Sie den Deckel ab.

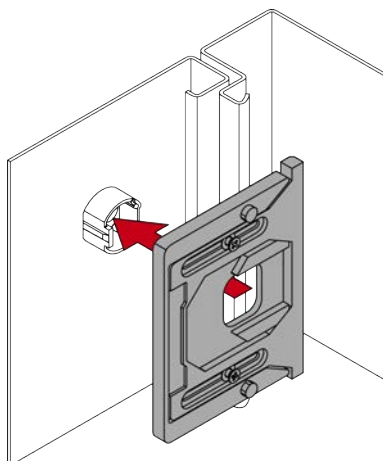


4. Ziehen Sie mit einer Spitzzange den Stecker des Kabels unterhalb der Platine ab.
5. Nehmen Sie den Leser und den Motorblock auseinander.

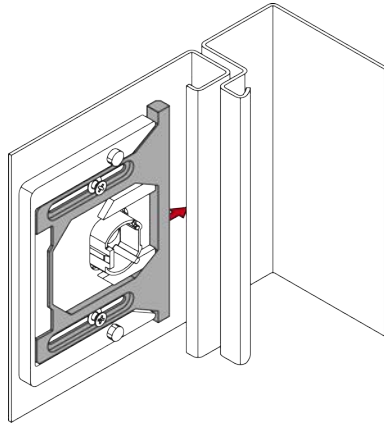
6. Stecken Sie die Buchse in das D-Loch (Aufnahme für Mutter zeigt zur Türkante).



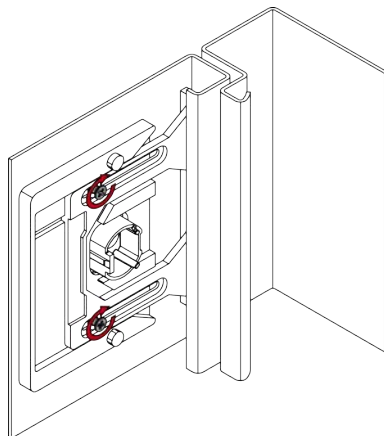
7. Stecken Sie die Adapterplatte mit der parallelen Zwangsführung von hinten auf die Buchse.



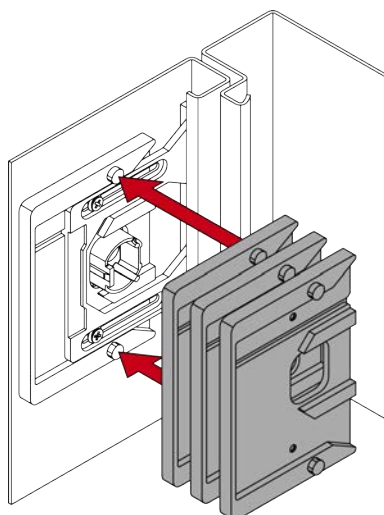
8. Schieben Sie die Zwangsführung heraus, bis sie an der Innenkante der Tür anliegt.



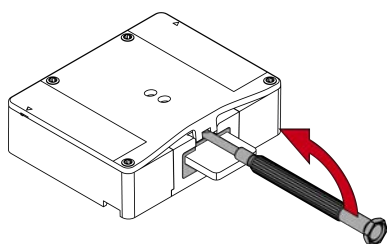
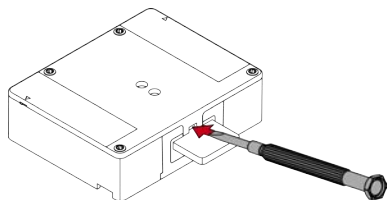
9. Drücken Sie die Zwangsführung weiter gegen die Innenkante und schrauben Sie die Schrauben mit ca. 20 Ncm fest (PH1-Schraubendreher), bis die Zwangsführung nicht mehr verschiebbar ist.



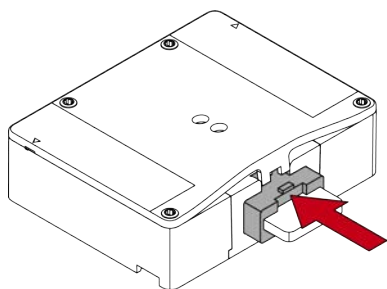
10. Stecken Sie ggfs. weitere Adapterplatten auf die Buchse.



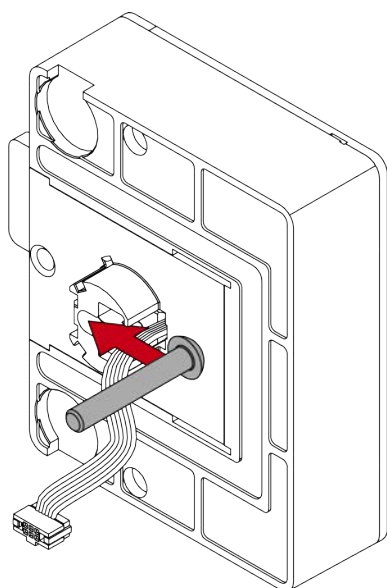
11. Hebeln Sie ggfs. mit einem Schlitzschraubendreher den Riegelblock aus dem Motorblock.



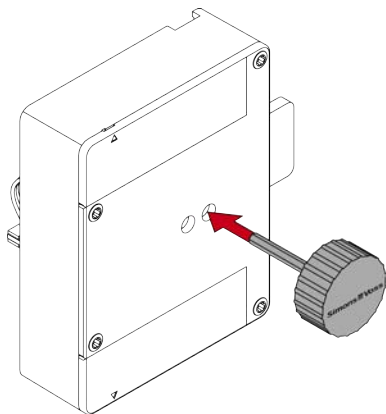
12. Stecken Sie ggfs. einen anderen Riegelblock in den Motorblock.



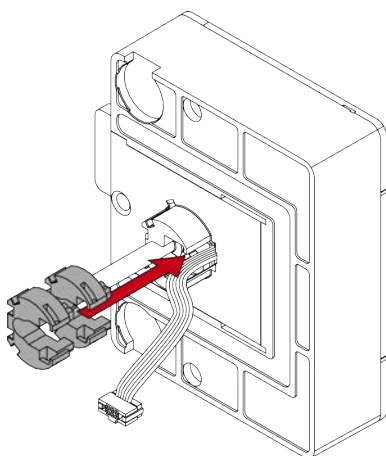
13. Haken Sie die Schraube in die Aufnahme ein und halten Sie sie fest.



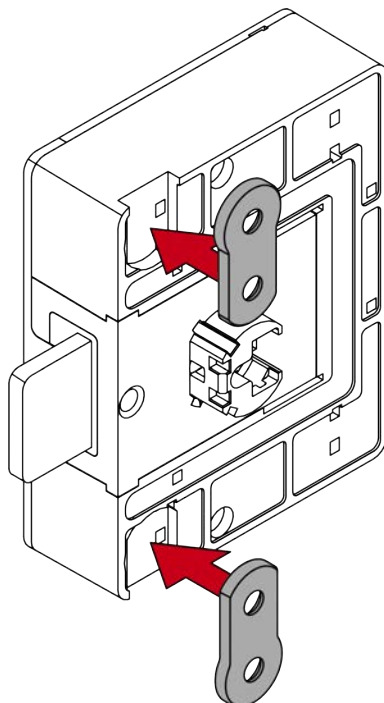
14. Fixieren Sie die Schraube durch das riegelseitige Loch auf der Rückseite mit dem Kunststoff-Montagetool.



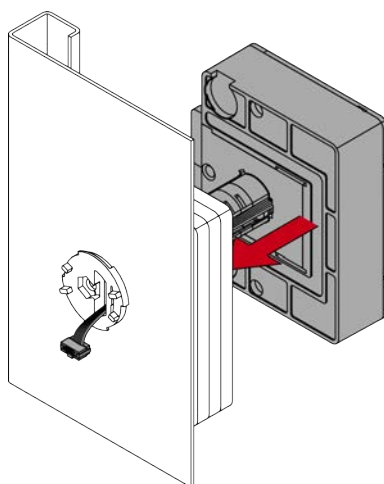
15. Stecken Sie ggfs. Flanschverlängerungen auf den Motorblock.



16. Für Holztüren: Stecken Sie die Fixierungen in die vorgesehenen Aussparungen.

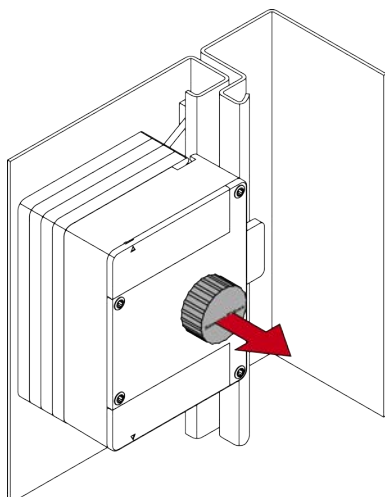
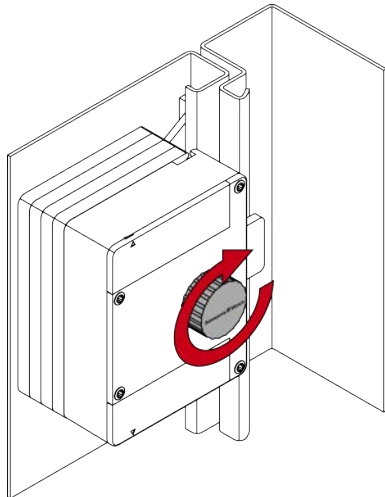
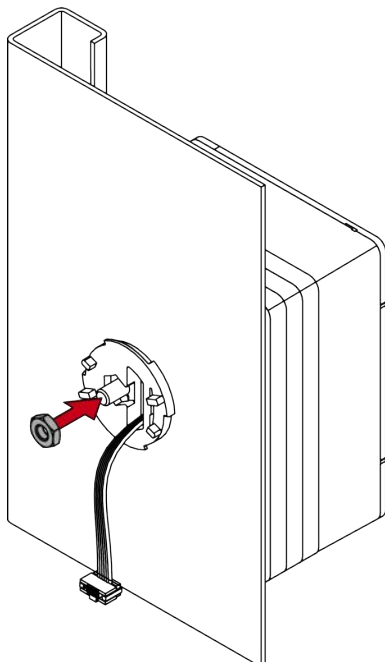


17. Halten Sie das Kunststoff-Montagetool mit einem Finger fest und stecken Sie den Motorblock auf die Adapterplatte bzw. durch die D-Lochbuchse.

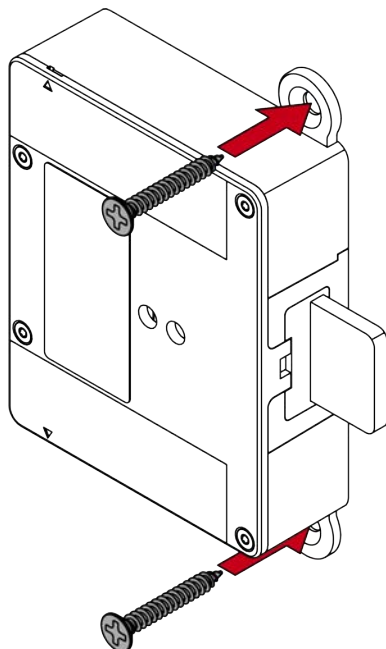


18. Fädeln Sie das Buchsenkabel durch die Buchse.

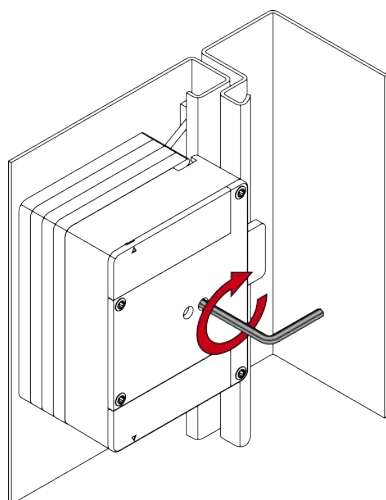
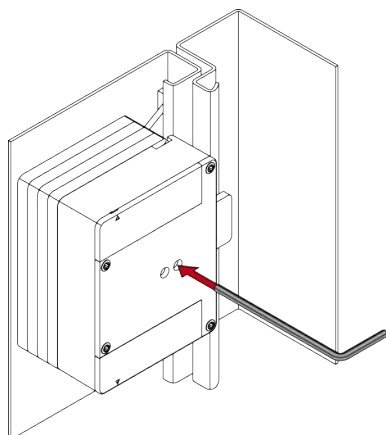
19. Stecken Sie die Mutter auf die Schraube und ziehen Sie die Mutter leicht mit dem bereits aufgesetzten Montagewerkzeug an, bis sie in der sechseckigen Aufnahme sitzt.

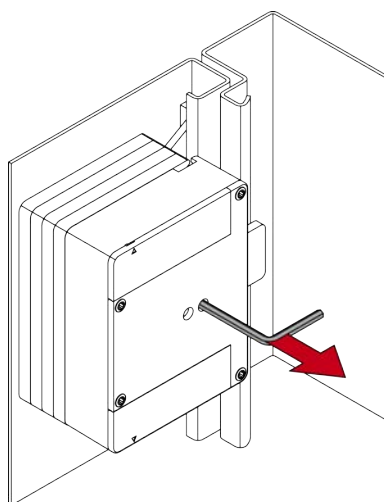


20. Für Holztüren: Richten Sie den Motorblock aus und schrauben Sie die Fixierungen mit geeigneten Schrauben fest.

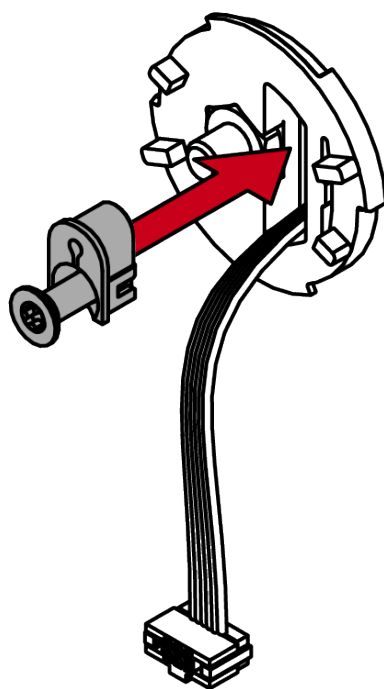


21. Schrauben Sie die Mutter mit 1 Nm fest (2,5-mm-Sechskantschlüssel).

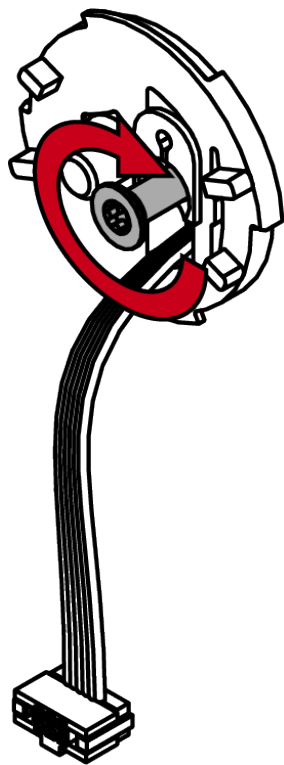




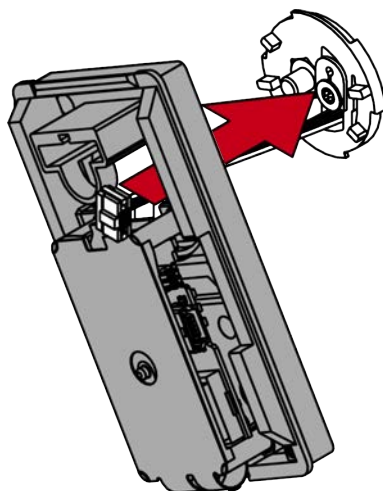
22. Stecken Sie das Verspannelement und die Kunststoff-Senkschraube von vorne in die D-Lochbuchse ein.



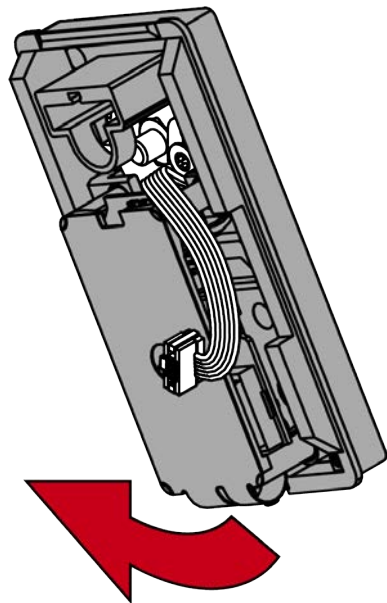
23. Schrauben Sie das Verspannelement bis zum Anschlag fest (TX10-Schlüssel), ohne die Schraube durchzudrehen.



24. Setzen Sie den Leser schräg auf (ca. 60°).

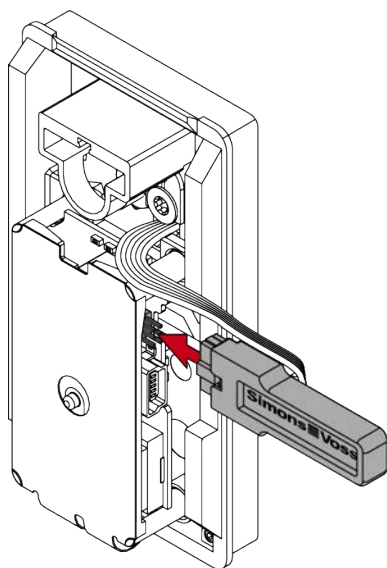
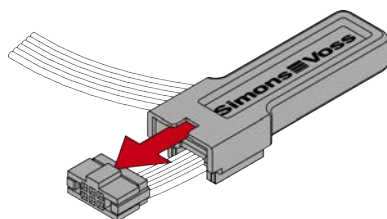


25. Drehen Sie den Leser im Uhrzeigersinn gerade (Bajonettverschluss).



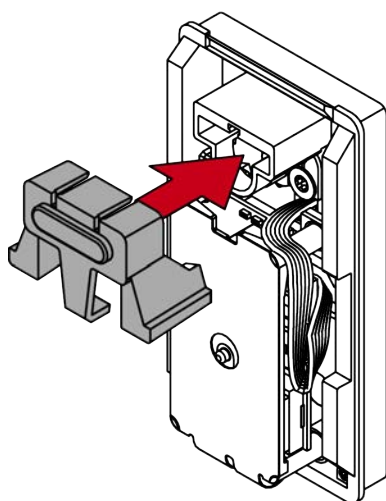
26. Führen Sie das Kabel neben dem Bereich des Lichtleiters vorbei.

27. Stecken Sie den Stecker mit dem Spezialwerkzeug mit der Nase in Richtung der Leiterplatte in die Buchse.



↳ Leser piept und blinkt dreimal.

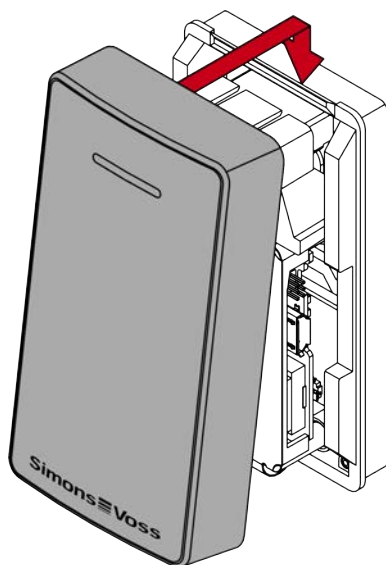
28. Stecken Sie den Lichtleiter auf und drücken Sie ihn fest an.



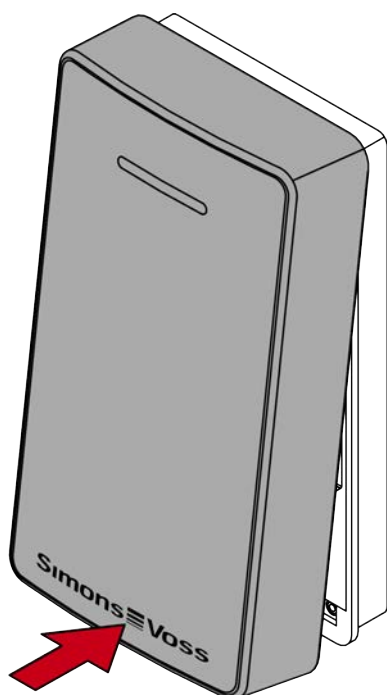
↳ Leser gegen Verdrehen geschützt.

29. Verstauen Sie das überschüssige Kabel im Spalt neben der Platine.

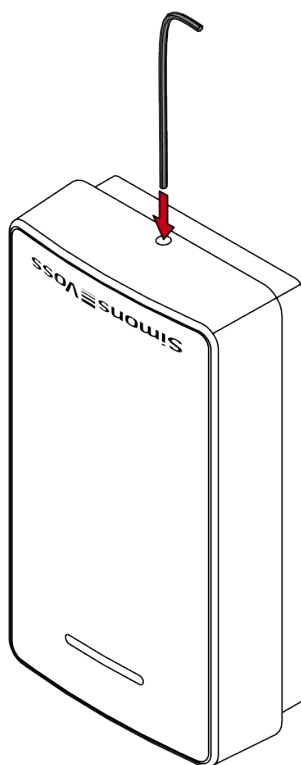
30. Haken Sie den Deckel oben ein.

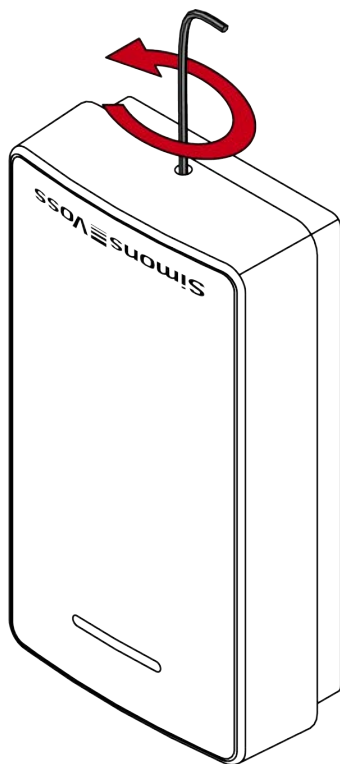


31. Schließen Sie den Deckel nach unten.



32. Drücken Sie den Deckel leicht gegen den Boden und schrauben Sie die untere Schraube gegen den Uhrzeigersinn heraus (0,9-mm-Sechskantschlüssel), bis sie bündig zur Deckeloberfläche ist.

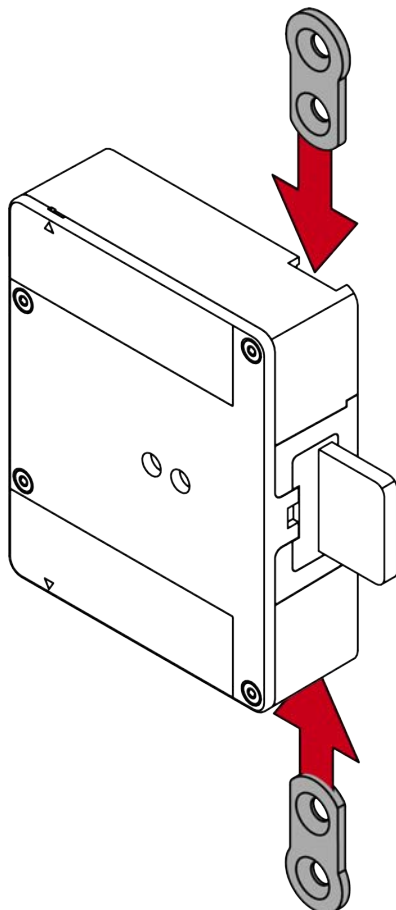




↳ SmartLocker AX fertig montiert.

6. Nachträgliche Fixierung an Holztüren

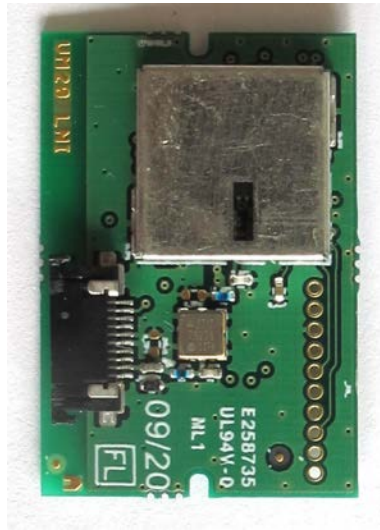
Sie können die Fixierungen auch nach der Montage am SmartLocker AX anbringen. Schieben Sie dazu die Fixierelemente in den bereits montierten SmartLocker AX ein und schrauben Sie sie anschließend fest.



7. Betrieb

- Betätigen Sie das Identifikationsmedium am SmartLocker AX.
- ↳ SmartLocker AX signalisiert Reaktion (siehe *Signalisierung* [▶ 44]).
- ↳ SmartLocker AX reagiert wie programmiert.

8. LockNode



8.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem LockNode integrated (LNI) können Sie den SmartLocker AX nachträglich vernetzen und an das WaveNet anschließen.

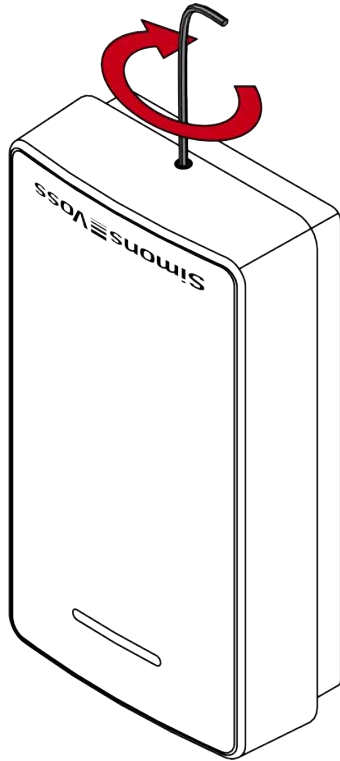
8.2 Einbau

Sie benötigen folgendes Werkzeug:

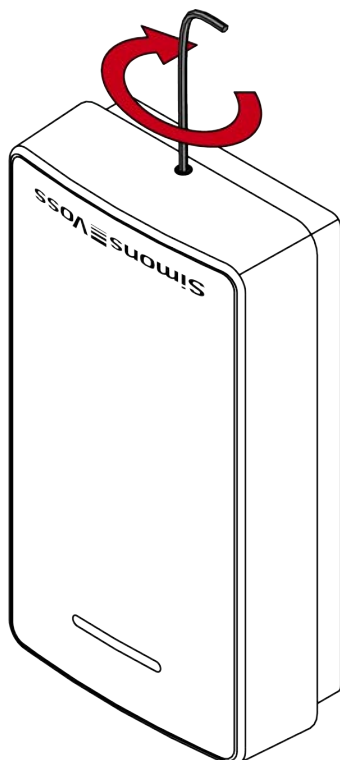
- 0,9-mm-Sechskantschlüssel (mitgeliefert)
- Elektronik-Spitzzange
- TX6-Schraubendreher

✓ Erdung durchgeführt (z.B. an Heizkörper).

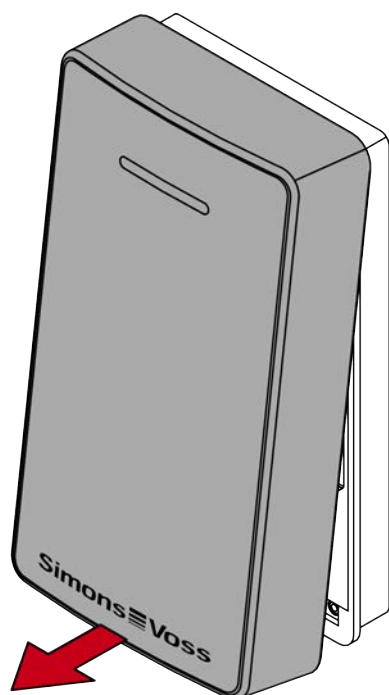
1. Stecken Sie den 0,9-mm-Sechskant in die untere Schraube.



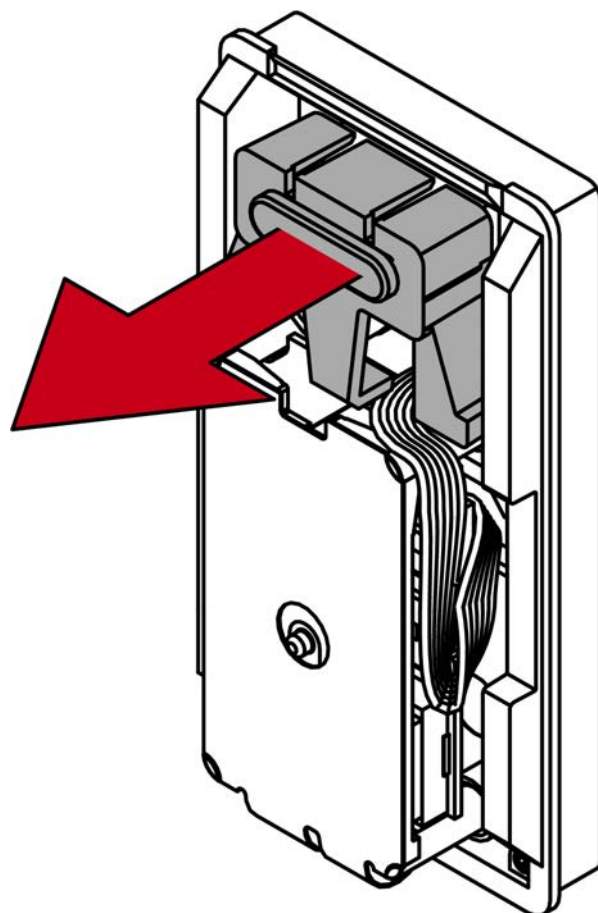
2. Drücken Sie den Deckel des Lesers leicht gegen den Boden und schrauben Sie die untere Schraube im Uhrzeigersinn nach innen, bis Sie den Deckel abheben können.



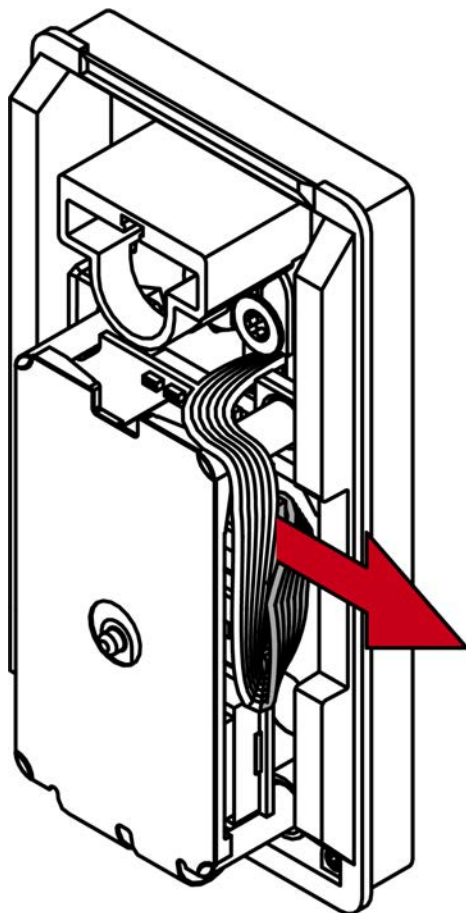
3. Nehmen Sie den Deckel ab.



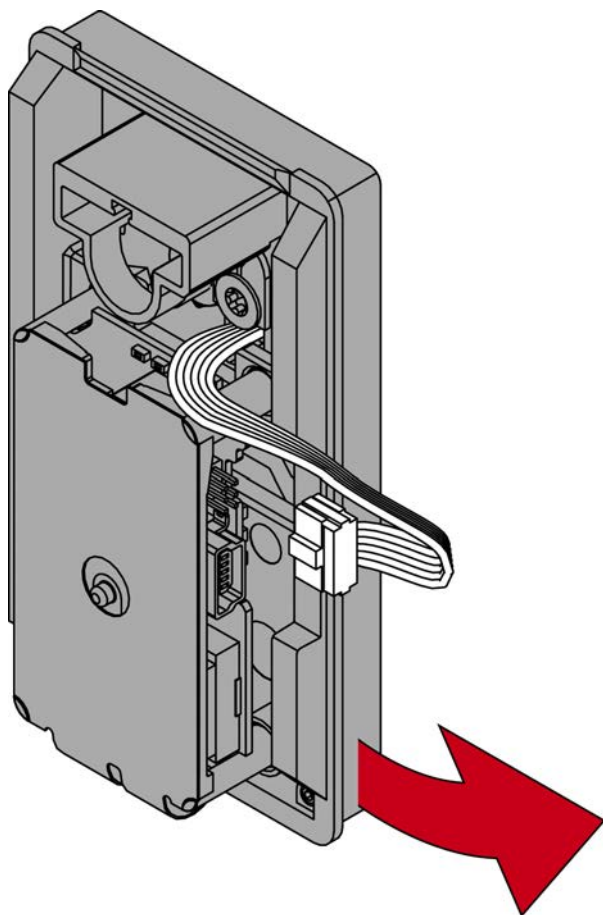
4. Ziehen Sie den Lichtleiter aus dem Leser heraus.



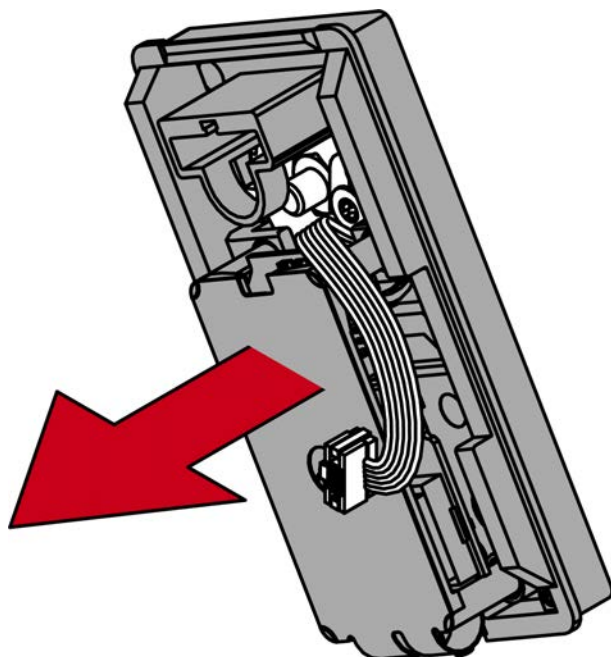
5. Ziehen Sie mit einer Spitzzange den Stecker des Kabels unterhalb der Platine ab.



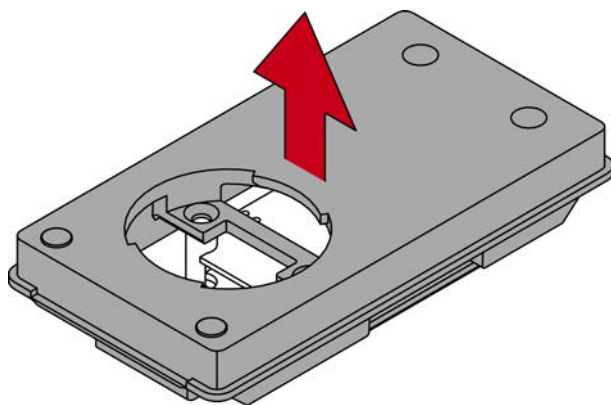
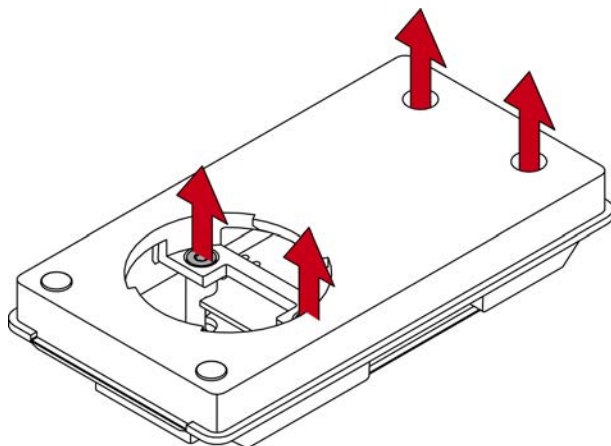
6. Drehen Sie den Leser 60° gegen den Uhrzeigersinn (Bajonettverschluss).



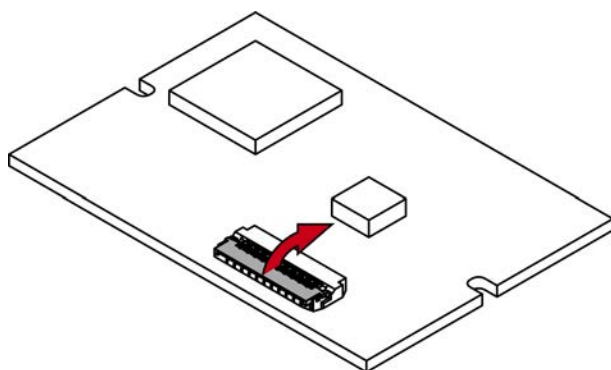
7. Nehmen Sie den Leser von der D-Buchse ab.



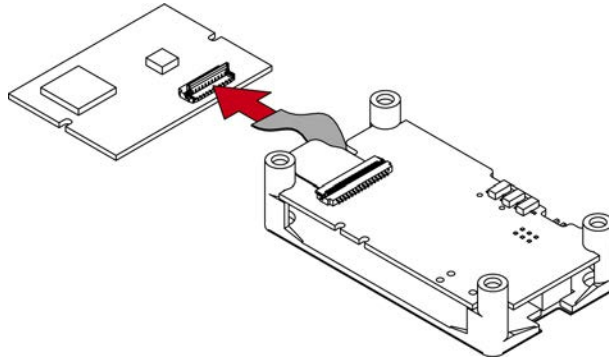
8. Lösen Sie die vier Schrauben des Platinenhalters, um Platinenhalter und Leserboden zu trennen.



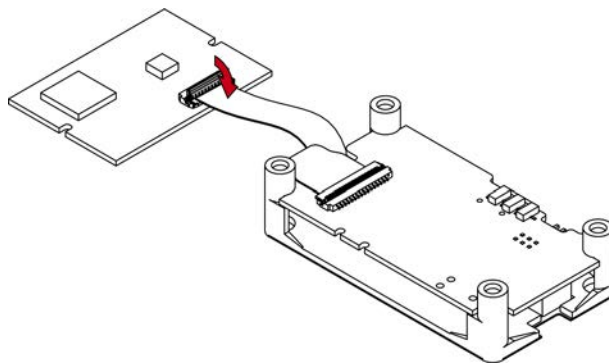
9. Öffnen Sie den Klappmechanismus des FPC-Steckverbinders auf dem LNI.



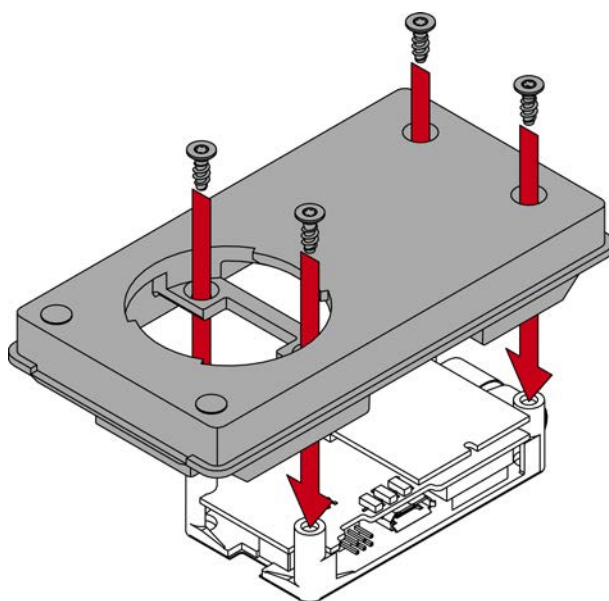
10. Stecken Sie den freien Anschluss des Lesers in den geöffneten FPC-Steckverbinder.



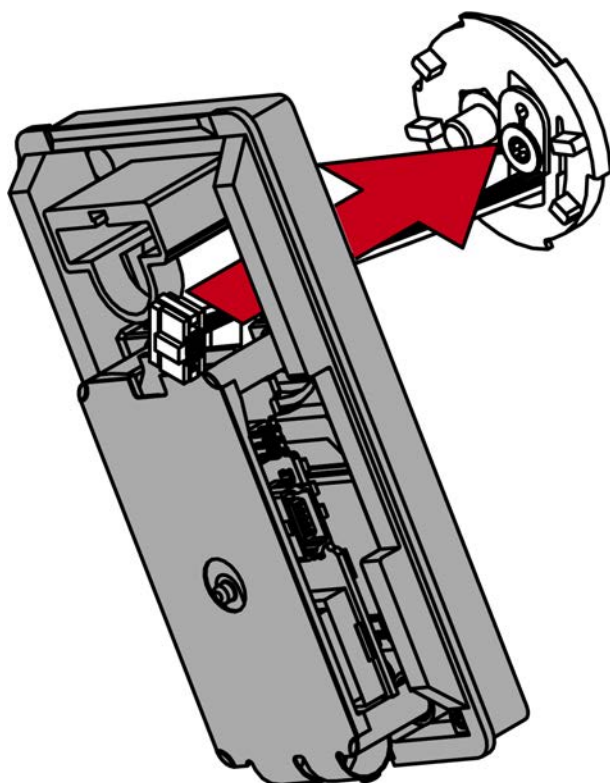
11. Schließen Sie den Klappmechanismus des FPC-Steckverbinders wieder.



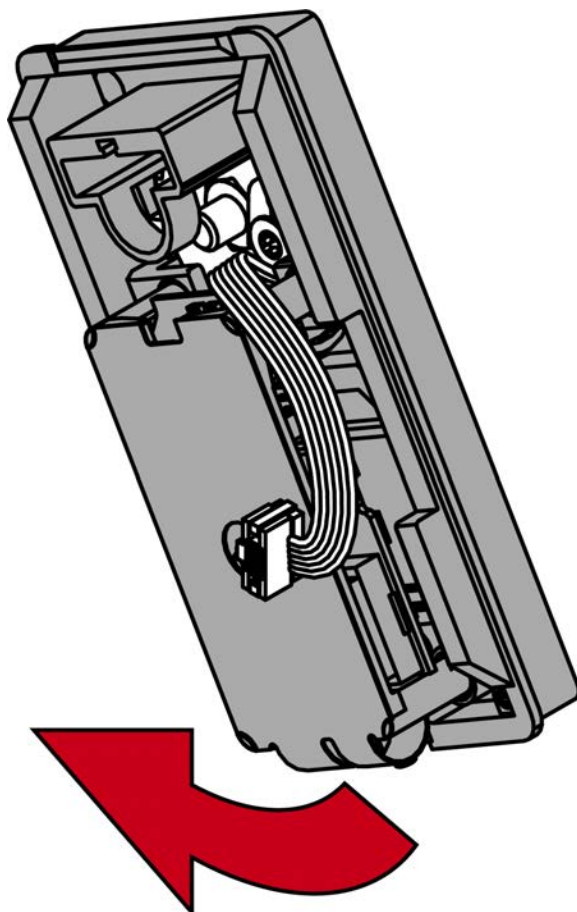
12. Schrauben Sie den Platinenhalter und den Leserboden wieder zusammen.



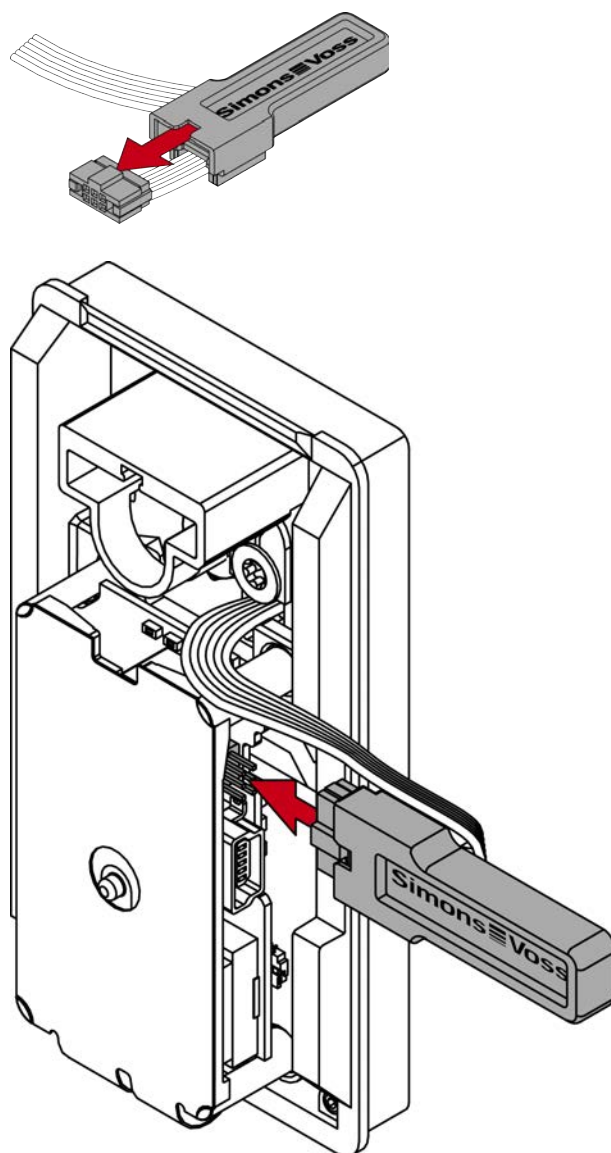
13. Setzen Sie den Leser schräg auf (ca. 60°).



14. Drehen Sie den Leser im Uhrzeigersinn gerade (Bajonettverschluss).

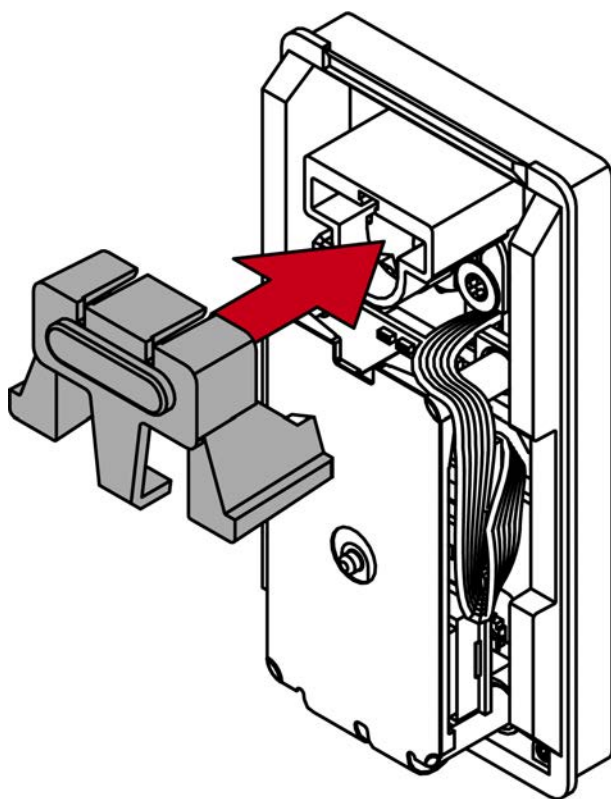


15. Führen Sie das Kabel neben dem Bereich des Lichtleiters vorbei.
16. Stecken Sie den Stecker mit dem Spezialwerkzeug mit der Nase in Richtung der Leiterplatte in die Buchse.



↳ Leser piept und blinkt dreimal.

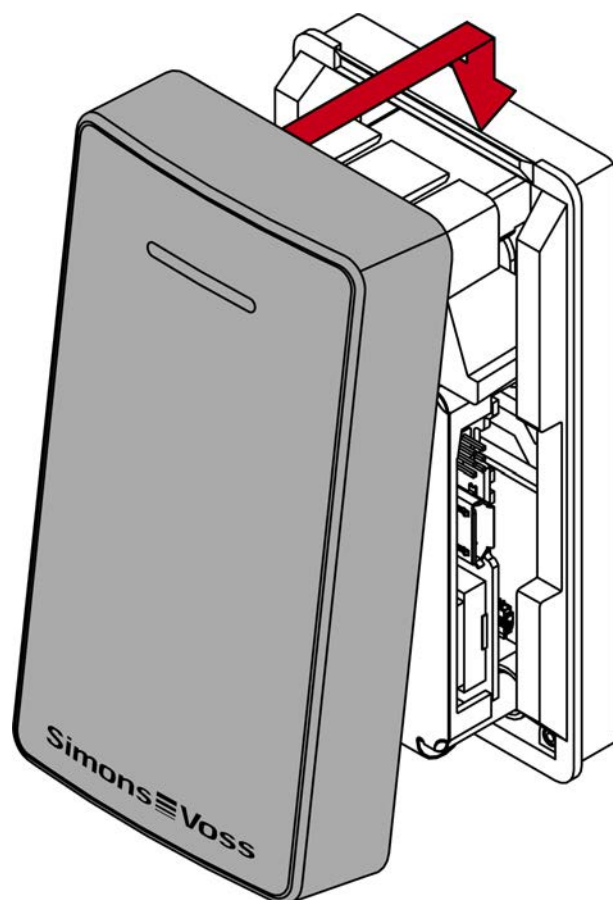
17. Stecken Sie den Lichtleiter auf und drücken Sie ihn fest an.



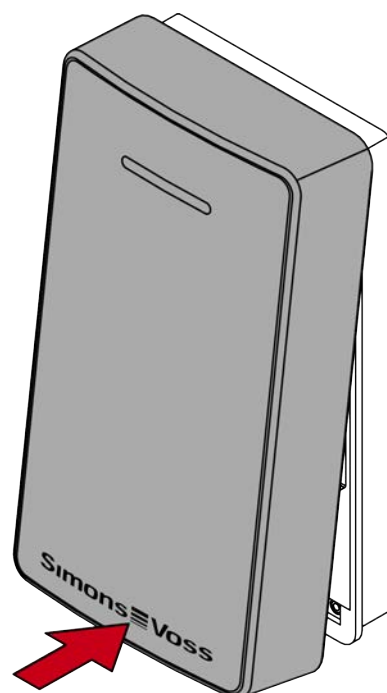
↳ Leser gegen Verdrehen geschützt.

18. Versteuen Sie das überschüssige Kabel im Spalt neben der Platine.

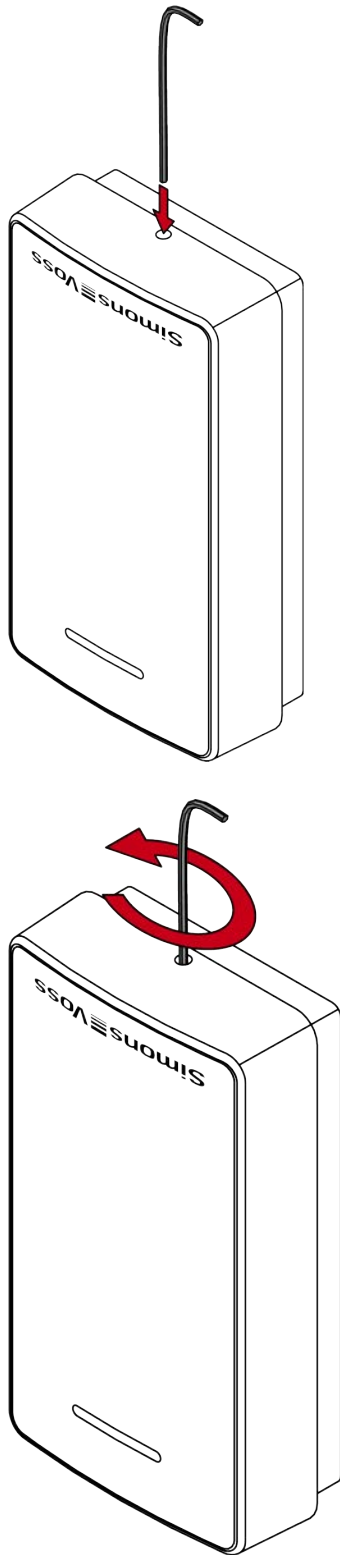
19. Haken Sie den Deckel oben ein.



20. Schließen Sie den Deckel nach unten.



21. Drücken Sie den Deckel leicht gegen den Boden und schrauben Sie die untere Schraube gegen den Uhrzeigersinn heraus (0,9-mm-Sechskantschlüssel), bis sie bündig zur Deckeloberfläche ist.

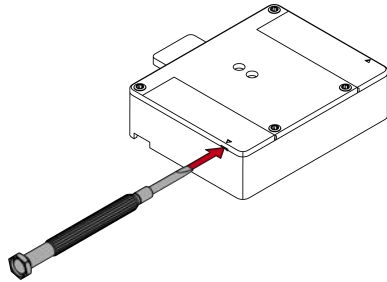


↳ LockNode im SmartLocker AX eingebaut.

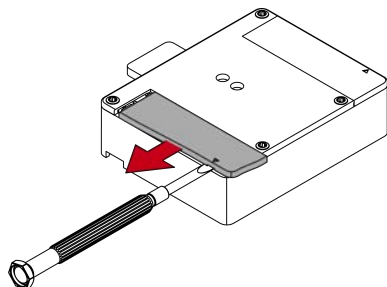
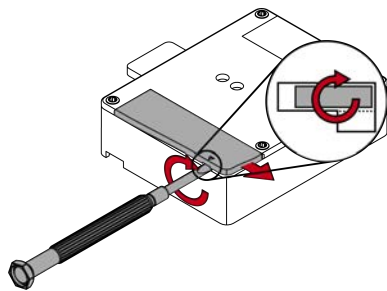
9. Batteriewechsel

- ✓ Rückseite des SmartLocker AX zugänglich.
- ✓ Schlitzschraubendreher vorhanden.

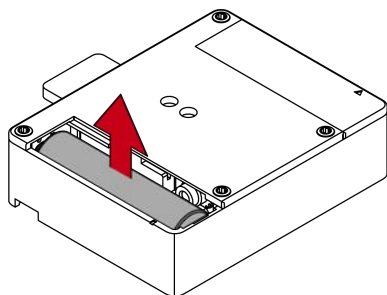
1. Stecken Sie den Schraubendreher in die vorgesehene Öffnung.

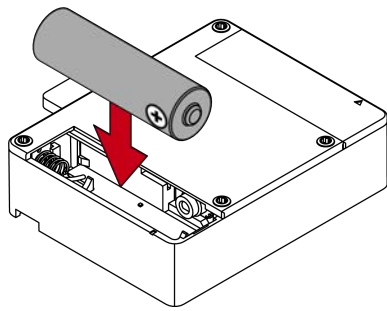


2. Heben Sie den Deckel durch Drehen des Schraubendreher an und schieben Sie ihn zum Gehäuserand hin.

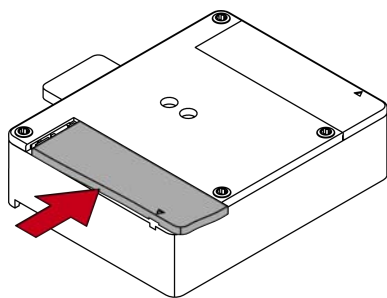


3. Wechseln Sie die Batterie (siehe *Technische Daten* [[▶ 46](#)]).

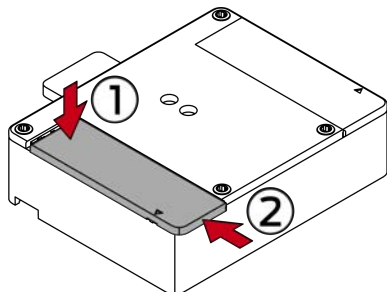




4. Haken Sie erst die lange, dann die kurze Lasche des Batteriefachdeckels ein.



5. Drücken Sie den Batteriefachdeckel an und schieben Sie ihn in Richtung der kurzen Lasche, bis er einschnappt.



6. Verfahren Sie mit der anderen Batterie genauso.
↳ SmartLocker AX piept dreimal.
↳ Batterien sind gewechselt.

ACHTUNG

Stark abweichendes Verhalten durch Akkus

Akkus haben eine andere Entladecharakteristik als Batterien. Der Einsatz von Akkus führt zu stark schwankenden Batterielaufzeiten und fehlerhaften Batteriewarnungen.

- Vermeiden Sie wenn möglich den Einsatz von Akkus.



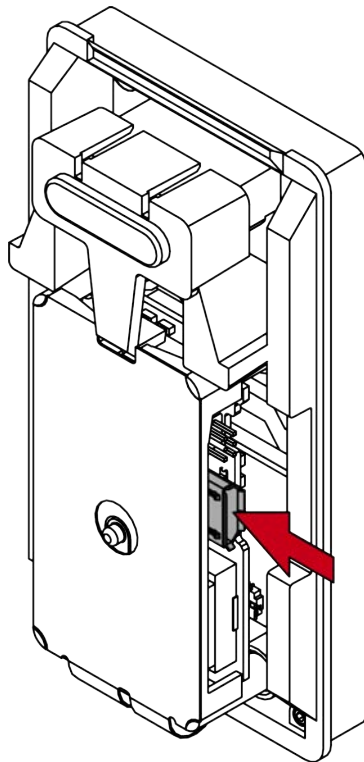
HINWEIS

Notstromversorgung bei vollständiger Entleerung

Wenn Sie die Batteriewarnungen missachten, dann kann es zum Ausfall des SmartLockers AX kommen. In diesem Fall ist das Batteriefach nicht mehr zugänglich. Für den Batteriewechsel können Sie eine Notstromversorgung anschließen.

9.1 Notstromversorgung

1. Schrauben Sie die Schraube auf der Unterseite des Lesers im Uhrzeigersinn nach innen (0,9-mm-Sechskantschlüssel).
2. Nehmen Sie den Deckel ab.
3. Schließen Sie eine Spannungsquelle an den Micro-USB-Anschluss an (USB-Anschluss, USB-Ladegerät, Powerbank o.ä.).



4. Betätigen Sie ein Identifikationsmedium.
↳ SmartLocker AX öffnet.
5. Öffnen Sie den Spind, nehmen Sie das Micro-USB-Kabel ab und bauen Sie den Leser wieder zusammen.

10. Signalisierung

Signal	Bedeutung
1× Piepen	Motorblock verriegelt.
2× Piepen und Blinken (grün)	Motorblock entriegelt.
3 × Piepen	Reset/Batteriewechsel erfolgt.
3× Piepen und Blinken	Motorblock und Leser verbunden.
4 × Piepen und Blinken	LockNode verbunden.
8× Piepen/Blinken (rot) vor dem Öffnen	Batteriewarnstufe 1. Batterien sind bald leer. Batterien wechseln. Verbleibende Öffnungen: Ca. 100
16× Piepen/Blinken (rot) vor dem Öffnen	Batteriewarnstufe 2. Batterien sind leer. Batterien sofort wechseln. Verbleibende Öffnungen: Ca. 10

11. Demontage

Die Demontage ist umgekehrt zur Montage. Drücken Sie den Lichtleiter vorsichtig nach unten, um den Deckel einfacher abnehmen zu können.

12. Technische Daten

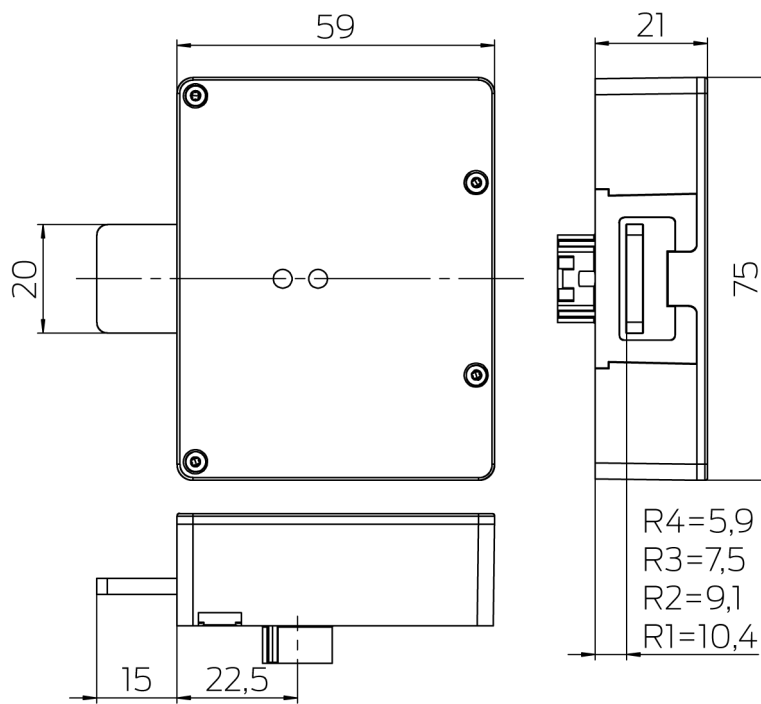
Maße (BxHxT)	Leser: 41,3×75,3×20,0 mm, Motorblock: 59×75×21 mm, Riegel: 15×20×3 mm
Befestigung	Standard-Spindschlossflansch (Ø19×16 mm) mit Doppel-D-Stanzung
Material	Glasfaserverstärkter Kunststoff
Farben	Anthrazit
Schutzart	IP40
Temperaturbereich (Betrieb)	0 °C bis +65 °C
Batterietyp	2x AA Mignonzelle 1,5V (Alkaline)
Batterielebensdauer (3060)	Bis zu 60.000 Öffnungen oder bis zu 5 Jahre Stand-By (abhängig von Lesetechnologie und Betriebsmodus)
Signalisierung	Akustisch (Buzzer) und/oder visuell (LED - grün/rot)
Netzwerkfähigkeit	Ja (integrierter LockNode bestell- und nachrüstbar)
Leseverfahren (3060)	Aktiv (25 kHz), passiv (MIFARE® Classic und DESFire EV1, EV2, EV3, hybrid (aktiv und passiv), Bluetooth Low Energy (BLE) in Vorbereitung
Netzwerktypen	Online, virtuelles Netzwerk und Offline (kombinierbar)
Speicherbare Zutritte (3060)	3.000
Zeitzonengruppen	100+1 (G2)
Anzahl der Identmedien, die pro Schließung verwaltet werden können	Bis zu 64.000

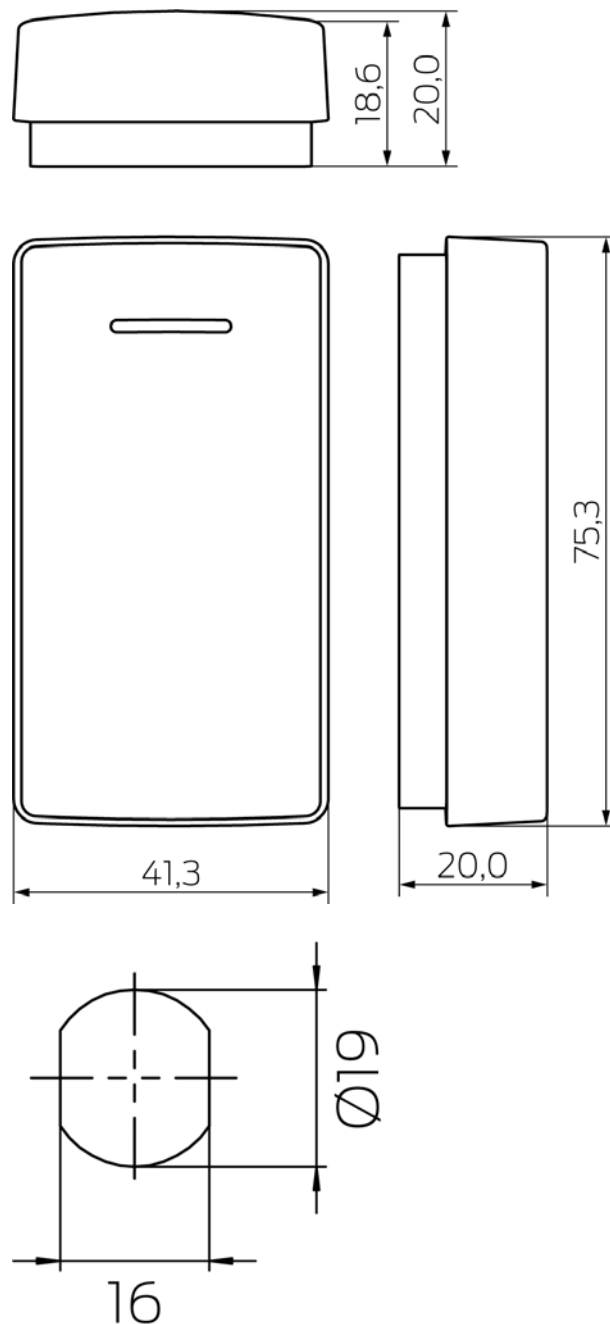
Funkemissionen

25 kHz (fL > 10 kHz, fH < 40 kHz)	-28,5 dBµA/m (10m Entfernung)
13,560060 MHz - 13,560719 MHz	-14 dBµA/m (10 m Entfernung)

868,000 MHz - 868,600 MHz / 869,700 MHz - 870,000 MHz Nur für Artikelnummern: SV- LL.*AM*LN*	<25 mW ERP (ausstattungsabhän- gig)
2360 MHz - 2500 MHz	4 mW

12.1 Maßzeichnungen





Zur Einschätzung der Kompatibilität beachten Sie bitte folgende Angaben:

Holztüren

- Die Tür muss zwischen 10 mm und 25 mm dick sein.
Bei Metallspinden müssen daher bei handelsüblichen Materialstärken (1 mm bis 2 mm) mindestens zwei Adapterplatten verwendet werden.
- Der Riegel hat je nach Riegelblock 5,9 mm bis 10,4 mm Abstand von der Auflage des Motorblocks. Ggfs. müssen Sie auf dem Türrahmen Adapterplatten anbringen, damit der Riegel spielfrei auf dem Türrahmen aufliegt und die Tür nicht klappert.

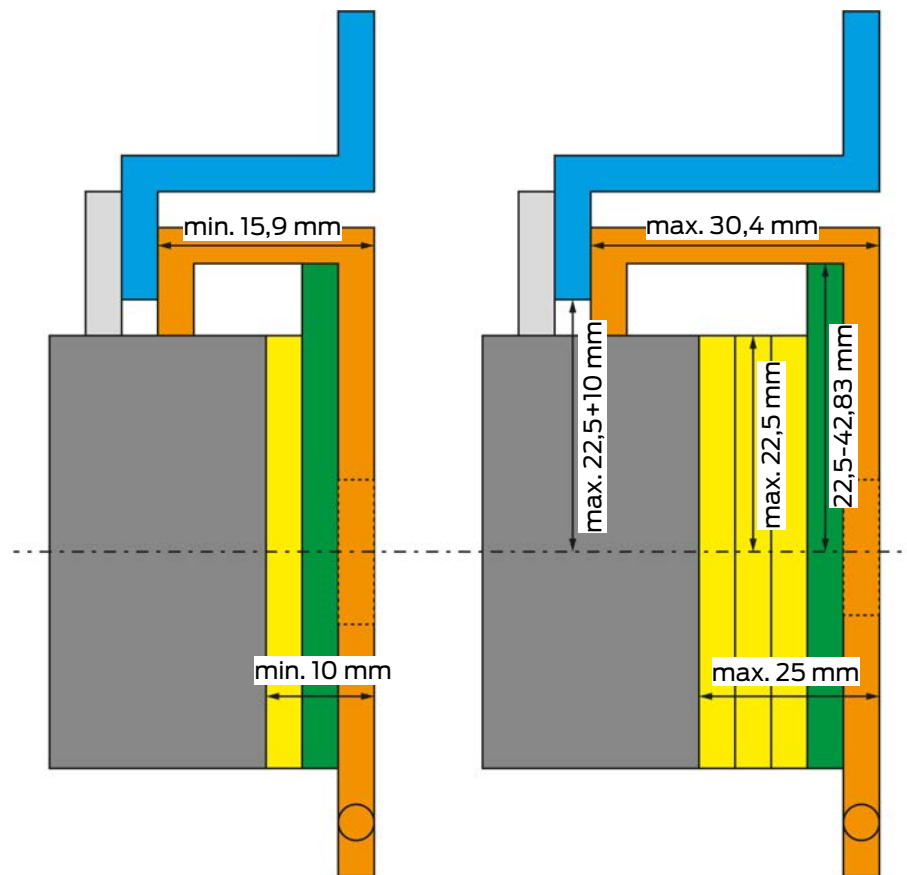
Metalltüren

- Das Türblech und die Adapterplatten müssen zusammen zwischen 10 mm und 25 mm dick sein.
Bei Metallspinden müssen daher bei handelsüblichen Materialstärken (1 mm bis 2 mm) mindestens zwei Adapterplatten verwendet werden. Durch den Falz in der Tür bzw. dem Rahmen ist der Einsatz von Adapterplatten in der Regel aber ohnehin erforderlich.
- Der Riegelanschlag des Rahmens darf im geschlossenen Zustand maximal 30,4 mm von der Innenseite der Tür entfernt sein.
- Der Abstand zwischen der Außenseite der Tür und der Innenseite des Riegels darf maximal 35,4 mm betragen. Das heißt, dass bei Metalltüren der Falz maximal 10,4 mm hoch sein darf (A).

12.2 Zeichnungen zu Einbausituationen

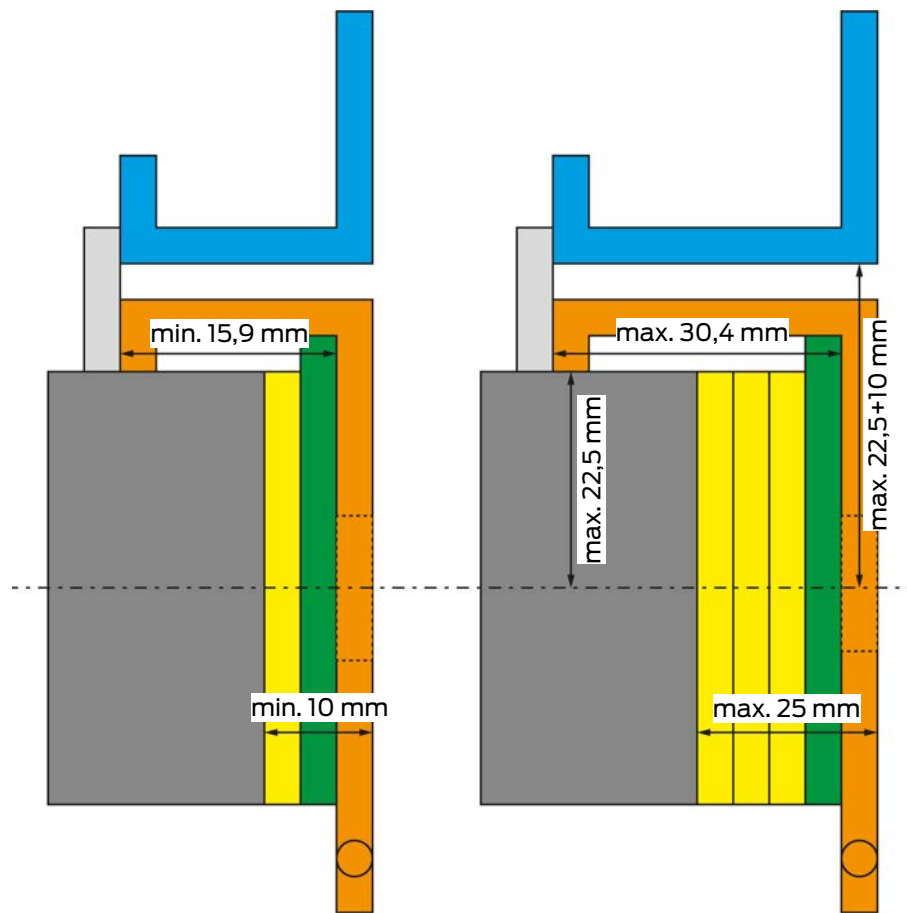
Spinde und Schränke gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen. Vergleichen Sie Ihren Spind oder Schrank mit den nachstehenden Zeichnungen, um Ihre persönliche Einbausituation zu beurteilen.

Metallspind 1



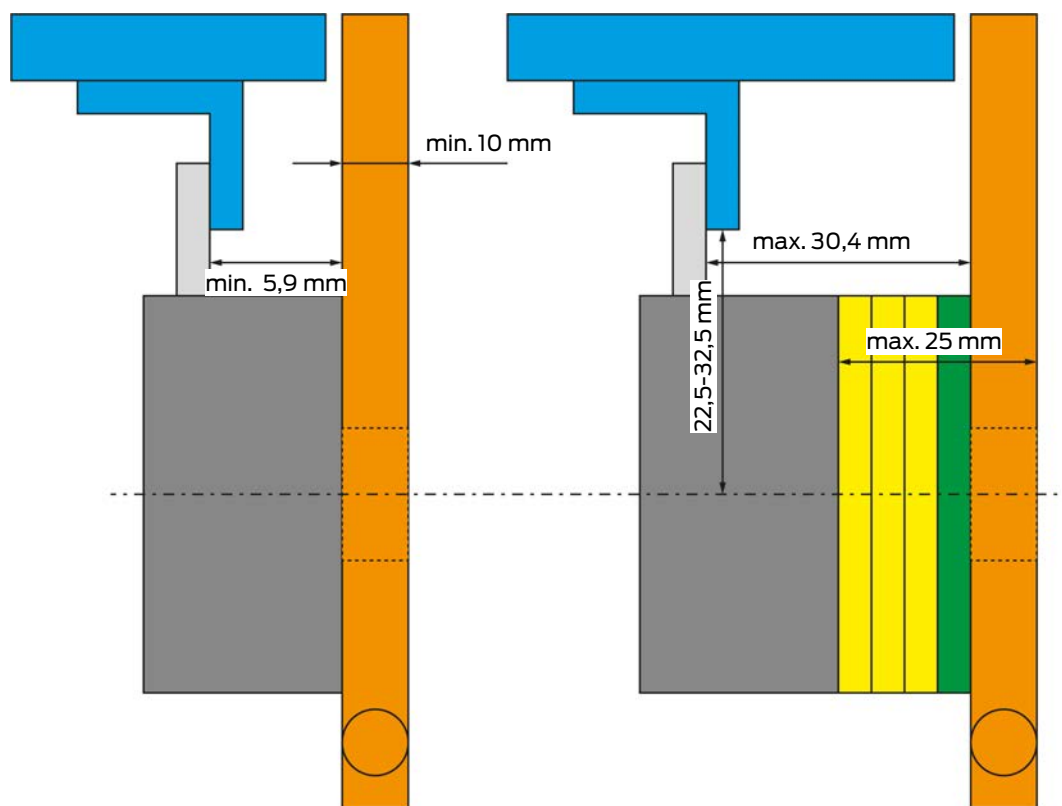
- Spindrahmen
- Riegel
- Motorblock
- Tür mit Loch und Scharnier
- Adapterplatte 5 mm (variabel)
- Adapterplatte 5 mm

Metallspind 2



- Spindrahmen
- Riegel
- Motorblock
- Tür mit Loch und Scharnier
- Adapterplatte 5 mm (variabel)
- Adapterplatte 5 mm

Holzschrank



- Türrahmen mit Anschlagswinkel
- Riegel
- Motorblock
- Tür mit Loch und Scharnier
- Adapterplatte 5 mm (variabel)
- Adapterplatte 5 mm

13. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH, dass die Artikel (SV-LL.*AM*LN*, SV-LL.*AM*) folgenden Richtlinien entsprechen:

- 2014/53/EU -Funkanlagen-
bzw. für UK: Rechtsverordnung 2017 Nr. 1206 -Funkanlagen-
- 2011/65/EU -RoHS-
bzw. für UK: Rechtsverordnung 2012 Nr. 3032 -RoHS-



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.simons-voss.com/de/zertifikate.html.

Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.simons-voss.com/de/zertifikate.html.

14. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (SV-LL.*AM*LN*, SV-LL.*AM*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2024, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF


ALLEGION™